

Testat: Mini-Projekt Aufgabe

1 Einleitung

Um eine saubere Architektur in einem Projekt zu erreichen, die einerseits alle Zuständigkeiten klärt und abgrenzt und zudem eine Verteilung auf verschiedene Layers und Tiers ermöglicht, müssen in Visual Studio mehrere Projekte angelegt werden.

Wir wollen zudem die Möglichkeit haben alle internen und externen Abhängigkeiten zentral zu verwalten.

2 Initiale Voraussetzungen

- VS2017 / R# / .NET

3 Einführung

Es soll ein neues Autovermietungssystem „CarRent“ erstellt werden. Das System soll aus einem Server-Teil und einem Web-Client bestehen. Die Daten sollen mittels OR-Mapper in eine relationale Datenbank gespeichert werden können. Die Business Logik soll auf einem Application Server laufen und eine WebService Schnittstelle anbieten. Der Web-Client benutzt den WebService um die Funktionen auszuführen.

Folgende Detailinformationen liegen unstrukturiert über das zu entwickelnde System vor:

- *Der Sachbearbeiter kann Kunden mit Namen und Adresse und Kundennummer im System verwalten, d.h. erfassen, bearbeiten, löschen und den Kunden mit dessen Namen oder Kundennummer suchen.*
- *Der Sachbearbeiter kann zudem die Autos von CarRent verwalten und nach denen suchen.*
- *Jedes Auto kann einer bestimmten Klasse zwischen Luxusklasse, Mittelklasse oder Einfachklasse zugeordnet werden und besitzt zudem eine Marke, einen Typ und eine eindeutige Identifikation.*
- *Jede Klasse besitzt eine Tagesgebühr.*
- *Bei einer neuen Reservation kann der Kunde ein Auto aus einer bestimmten Klasse wählen. Er muss zudem die Anzahl der Tage angeben, die er das Auto gerne mieten möchte. Dabei werden die Gesamtkosten berechnet. Wird die Reservation gespeichert, so wird sie mit einer Reservationsnummer ablegt.*
- *Bei Abholung des Autos wird die Reservation in einen Mietvertrag umgewandelt.*

3.1 C4 Pattern



4 Arbeitspaket 1 – Big Picture

Hilfsmittel: Whiteboard, Flipchart, Postit, Word, UML Tool, ...

4.1.1 Context

- Was soll gebaut werden?
- Wer benutzt das System (users, actors, roles, personas, etc)?
- Wie passt es in die bestehende IT-Landschaft?

4.1.2 Containers

- Was sind die technologischen Entscheide?
- Wie kommunizieren die Container untereinander?
- Als Entwickler möchte ich gerne wissen, wo ich Code schreiben muss?

4.1.3 Components

- Aus welchen Komponenten und Services besteht das System?
- Ist klar wie das System „high-level“ arbeiten soll?
- Haben alle Komponenten ein Zuhause Container?

4.1.4 Classes (Optional)

- Was sind die wichtigen Konzepte des Systems?
- Wie stehen die Konzepte zu einander?

4.2 Aufgabe

Erstellen Sie mittels C4-Pattern das Big-Picture des Systems.

5 Arbeitspaket 2 – Domain Model und Use Cases

Hilfsmittel: UML Tool

5.1 Aufgabe

Erstellen Sie das Domain Model und schreiben Sie die alle Use Cases im „Brief“-Format auf.

6 Arbeitspaket 3 – 4+1 Views

Hilfsmittel: UML Tool

6.1 Aufgabe

6.1.1 Deployment View

Erstellen Sie ein Deployment Diagram mit Hilfe des Container Diagram des Big Picture.

6.1.2 Logical View

Erstellen Sie ein Component Diagram und ein Class Diagram mit Hilfe des Domain Models

6.1.3 Use Case View

Erstellen Sie ein Sequence Diagram mit Hilfe der Use Cases und dem zuvor erstelltem Class Diagram.

7 Arbeitspaket 4 – Implementierung

Hilfsmittel: VS2017

7.1 Aufgabe

Implementieren Sie das System mit Hilfe der Anforderungen und den verschiedenen Architecture Views.

8 Arbeitspaket 5 – Continuous Integration und Metriken

Hilfsmittel: CI/CD (Travis, GitLab, ...), SonarQube, StyleCop, ...

8.1 Aufgabe

Hier soll der erstellen der jar, wars und weitere deployables automatisch nach jedem check-in gebaut und getestet werden. Zudem soll das Buildsystem weitere Metriken (code-coverage, code-quality, ...) messen und darstellen.

9 Arbeitspaket 6 – Dokumentation (nach arc42)

9.1 Aufgabe

Jedes System braucht gewisse Dokumentation. Erstellen sie eine Dokumentation, die sich ungefähr an die Vorgaben des arc42 halten.

10 Bewertung

Artifact	Inhalt	Bewertung
Software Architecture Document (arc42)	Big Picture & Vision System Overview - C4 Pattern (w/o Classes) Use Cases / Requirements Domain Models and System Sequence Diagrams Verschiedene Views (4+1) - Logical - Deployment - Process - Implementation - Use Case Qualitätsbaum für NFR Teststrategie / -planung Metrikdefinition	40%
Architecture / Design / Source Code	GIT / SVN - Client Code - Server Code Unit- / Integration- / System-Tests	40%
Build & Release	Automatischer Build & Testing auf CI System Automatische Messung von Metriken mit SonarQube	20%

11 Abgabe/Termin

7. März 2019 / Git-Repo Link oder Zip auf cmenzi@crip.ch